

07/2010

"Der neue START-Vertrag:

"

Anton Khlopkov

strategischer Offensivwaffen beinhaltet faktisch keine neuen Restriktionen für die strategischen Nuklearstreitkräfte beider Länder. Das Dokument ist jedoch bedeutsam für die Wiederbelebung des russischen atomaren Abrüstung, der in den vergangenen acht Jahren auf Eis lag.

[\(http://www.cenness-russia.org/\)](http://www.cenness-russia.org/) und Chefredakteur der Zei

Die wichtigsten Parameter des Vertrags

a-
e-

grenzung der strategischen Offensivwaffen unterzeichnet.

Sobald der Vertrag durch die Staatsduma der RF und den US-Senat ratifiziert wird, werden laut Artikel II des Vertrags beide Parteien verpflichtet sein, die eigenen Interkontinentalraketen (ICM) und die Abschussboote mit ballistischen Raketen (SSBN) samt Abschussrampen, schwere Langstreckenbomber, IBM- und SSBN- bzw. zu begrenzen, dass sieben Jahre nach Inkrafttreten des Vertrags und in der darauffol-

700 in Stellung gebrachte IBM, SSBN und Langstreckenbomber;
1550 Spre

e-

rechnet werden;

800 IBM- und SSBN-
davon, ob sie alle in Stellung gebracht worden sind oder nicht.

werden.

Vor- und Nachteile des Vertrags

Im neuen Abkommen (SORT-) en Abkommens ist in Bomber Tu-160 und Tu- h- -amerikanische Bomber B52-H bei Maximalauslastung 20 i- i- i- schen Obergrenzen liegen somit nah an den Werten, die im SORT- sind (1700-

In diesem Zusammenhang haben die Skeptiker des neuen Vertrags allen Grund zu behauptend, dass sich die Spreche e- Vertragsumsetzung vernichten wollen.

ramme zur l- len Tempo weiterentwickeln und fester Teil des strategischen Gleichg n- der Vertragsumsetzung mindestens 1.500-2.000 Reserve- e- Vertragsrahmens.

Andererseits weist der unterzeichnete Vertrag auch offensichtliche Vorteile auf, die jedoch n Aspekten wie der Gefechtskopfreduzierung zu suchen sind, sondern vielmehr im politischen Bereich. Der Abschluss eines neuen Vertrags hat einen hohen Stellenwert hinsichtlich der Wiederbelebung des russisch-amerikanischen Dialogs im Bereich der atomaren A gelegt worden war. So ist es kein Zufall, dass der Vertrag auf Englisch New START Treaty und den USA gedeutet werden.

im russisch- Dezember 2009 abgelaufenen Start-1-Vertrags, andererseits aber auc s- tungskontrollsystem, das in den 1970er Jahren bzw. zu Beginn der 1990er Jahre entstanden ist und heute gefestigt werden muss, weil die ihm zugrunde liegenden Abkommen in der -Vertrag) o - und KSE-Vertrag).

Faktoren, die sich auf das Format des Vertrags ausgewirkt haben

Das unterzeichnete Dokument sollte im Gesamtzusammenhang der realen Faktoren betrachtet werden, die dessen Erarbeitung beeinflusst sowie den Charakter und das Format ben.

vorgegeben zu-
des bald ablaufenden START-1-

Nichtverbreitung von Kernwaffen (NPT-Vertrag), die vom 3. bis 28. Mai 2010 in New York tagte. Der neue russisch-amerikanische Vertrag war unter anderem dazu berufen, eine wichtig-Mitgliedsstaaten

sverpflichtungen treu bleiben. Somit hatten
r-
s-

tung. Zum Vergleich: die Arbeit am START-1-

t-
r-
e-

re zu Fragen der deklarativen Politik bei der Anwendung von Kernwaffen. In Russland war

3. Das fehlende Interesse der USA i-
ohne das Vorliegen eines juristisch bindenden Dokuments allein wegen der abgelaufenen e-

4. Der beiderseitige Mangel an Experten mit Verhandlungserfahrung im Bereich der nukleardiesem Gebiet zuvor ebenfalls auf seltene, unrgangen. e-

Russlands Interessen

kungen n-

den strategischen Angriffs- land das Recht vor, binnen drei Monaten aus dem Vertrag auszusteigen, falls die Vereinigten

bedrohlich ist. tenabwehr enthalten, die Russland gleichzeitig mit der Vertragsunterzeichnung abgegeben

Drittens stimmten die US mit konventioneller Bewaffnung zu verwenden.

ben waren und im Grunde einen einseitigen Charakter hatten (zum Beispiel Inspektionen im russischen Raketwerk Wotkinsk, in dem US- schen Vor-Ort-Inspektionen eingest (fixiert im START-1- auf 42.

Wie geht es weiter?

gesichts der ablaufenden Geltungsfrist des START-1-Vertrags das rechtliche Vakuum in den russisch-

die USA schere Reduzierung ihrer Nuklearpotentiale verhandeln. Somit ist der neue Vertrag in erster

fen sowie der Nichtmilitarisierung des Weltraums auf die Tagesordnung gesetzt werden. Zur

it auf diesem sind weitere Schritte im Bereich m zu erwarten, tegischen Angriffswaffen vor Ablauf der Sieben-Jahres-Frist unterzeichnet werden kann, die im neuen START-